

# KVB – Landshut Sozialausschuß

## Versorgungslage Kinderärzte

10. Juli 2024

Sebastian Eckert



# Bedarfsgerechte Versorgung

## Aus welcher Perspektive betrachten wir die Versorgung?

### Gesetzgeber

- Versorgung WANZ\*
- Gleichwertige Lebensverhältnisse
- Bedarfsplanung

### Sicherung der Finanzierbarkeit

- Angemessene Vergütung
- Therapiefreiheit
- Work-Life-Balance

### Wirtschaftlichkeit der Praxis

### Arzt



### Patient

- Wohnortnahe Versorgung
- Geringe Wartezeiten
- Stabile GKV-Beiträge

### Wahrnehmung von Versorgungsdefiziten

- Vermeidung von zusätzlicher Vergütung
- Mehr Ärzte nur vergütungsneutral

### Wirtschaftlichkeit des Unternehmens

### Krankenkassen

## Bedarfsgerechte Versorgung



\*WANZ: Wirtschaftlich, ausreichend, notwendig, zweckmäßig

# Versorgungssituation in Bayern

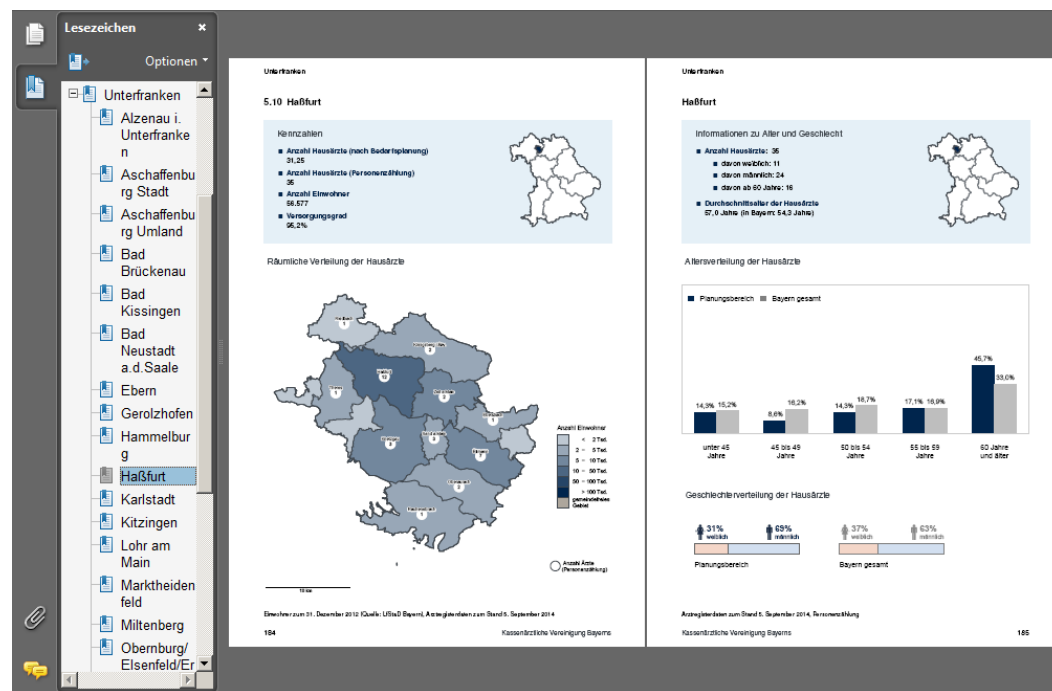
## Versorgungsatlas

Die Versorgungsatlanten enthalten umfassende Informationen zur Versorgungssituation in Bayern und sind ab sofort für alle Bedarfsplanungsarztgruppen verfügbar:

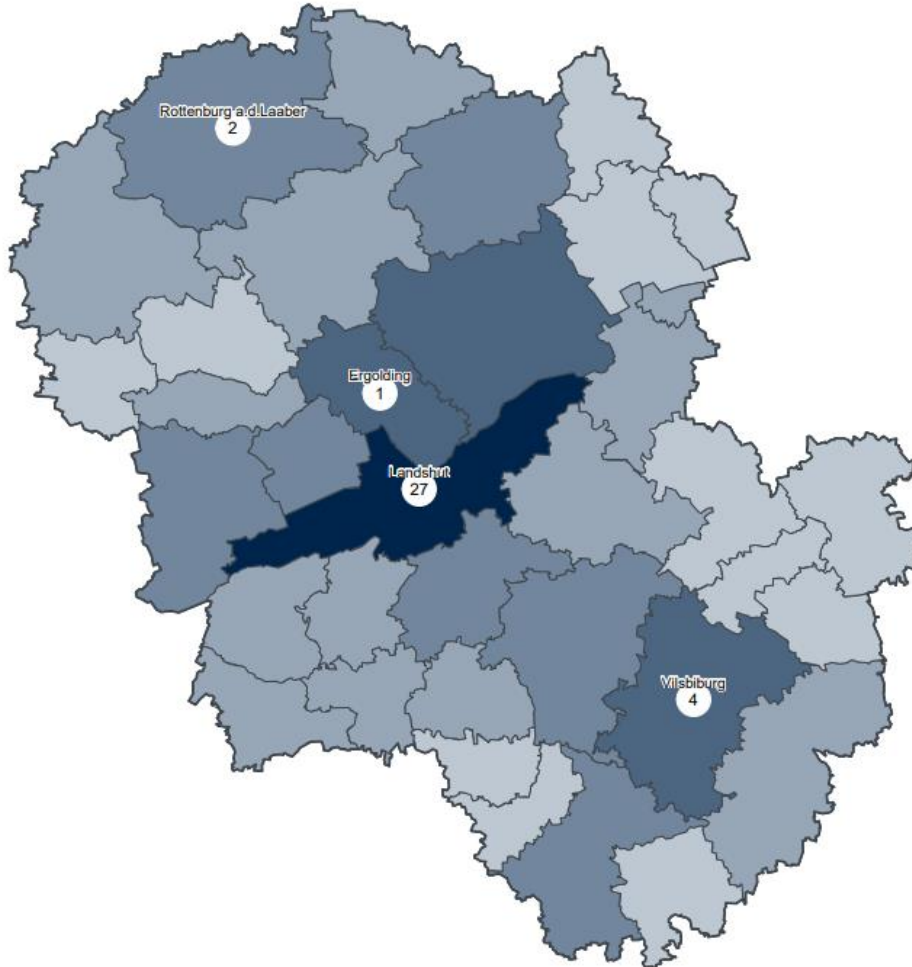
<http://www.kvb.de/ueber-uns/versorgungsatlas/>

### Inhalte und Schwerpunkte

- Gesamtzahl der Ärzte und Psychotherapeuten je Planungsbereich
- Kleinräumige Verteilung der Ärzte und Psychotherapeuten auf die Einwohner
- Altersstruktur der Ärzte und Psychotherapeuten
- Aufteilung der Ärzte und Psychotherapeuten nach Geschlecht



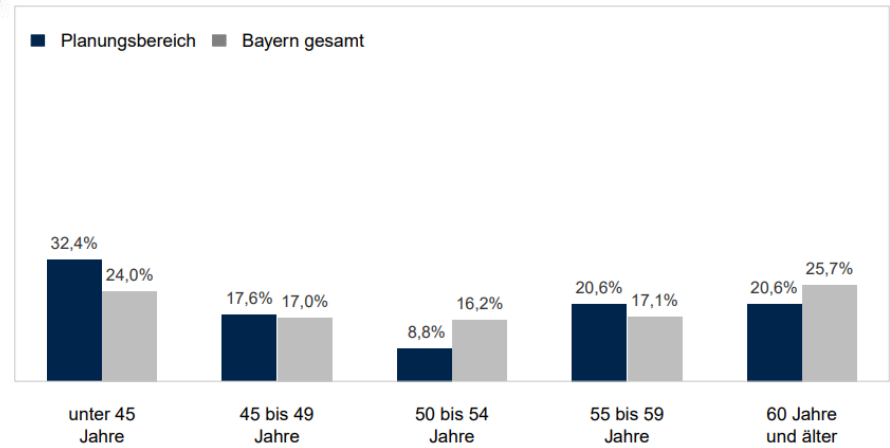
# Versorgungssituation Kreisregion Landshut Kinderärzte



- **Anzahl der Ärzte:**
  - **Zählung nach Anrechnung in der Bedarfsplanung**  
15,00
  - **Personenzählung**  
34
- **Anzahl der Einwohner unter 18 Jahre**  
42.345
- **Versorgungsgrad**  
101,69%

1,5 ZM

Altersverteilung der Ärzte

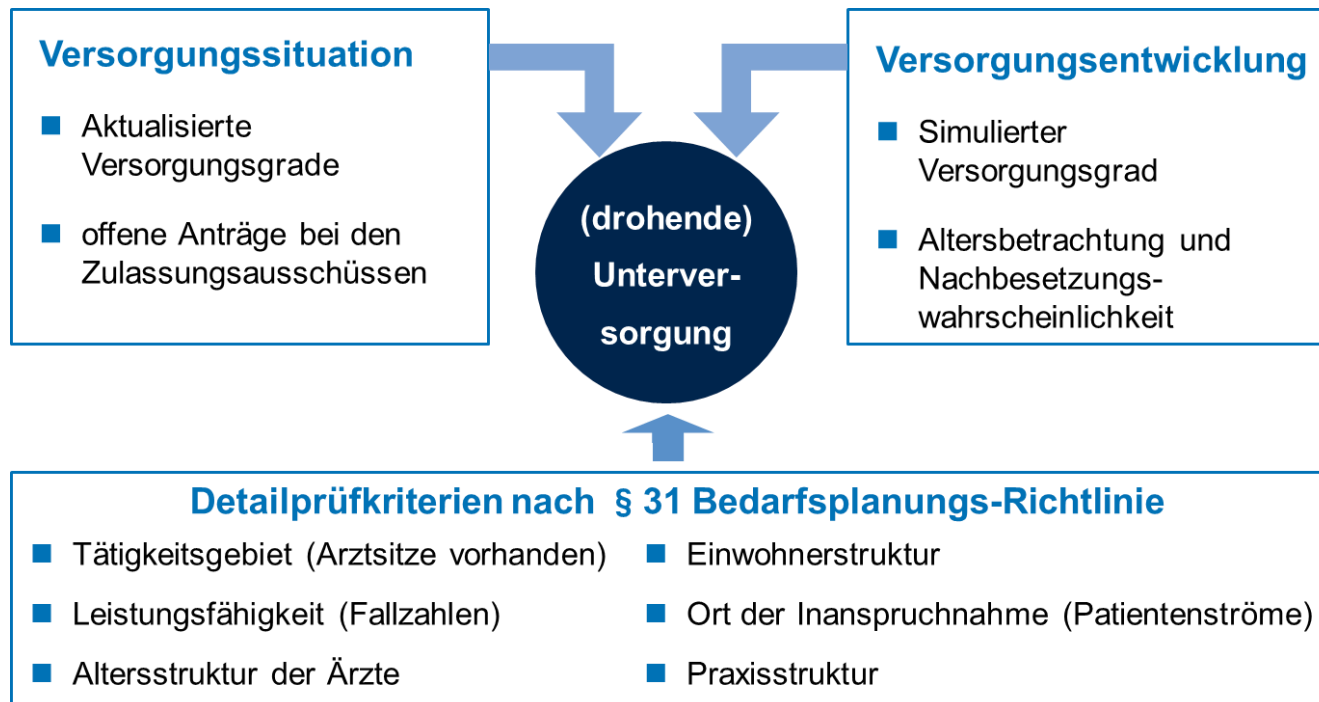


10 km


# Sicherstellung und Fördermaßnahmen

## Prüfung auf (drohende) Unterversorgung

- Prüfung auf (drohende) Unterversorgung aller Planungsbereiche findet **zweimal jährlich** statt
- folgende Aspekte fließen in die Prüfung ein:



## Fördermöglichkeiten und -maßnahmen zur Sicherstellung der ambulanten Versorgung in Bayern

Förderung aus dem Strukturfonds ( § 105 Abs. 1a SGB V)		Weitere Angebote und Maßnahmen
<b>Regionale Förderung bei (drohender) Unterversorgung</b>	<b>Förderung der Famulatur auf dem Land</b>	<b>Region sucht Arzt</b>
<p><b>Zuschuss zu den Investitionskosten der Niederlassung</b> bis zu 90.000 Euro*</p> <p><b>Zuschuss zu den Beschäftigungskosten eines angestellten Arztes / Psychotherapeuten</b> bis zu 4.000 Euro* / Quartal</p> <p><b>Zuschuss zu den Investitionskosten der Errichtung einer Zweigpraxis</b> bis zu 22.500 Euro*</p> <p><b>Finanzielle Förderung zur Praxisfortführung über das 63. Lebensjahr hinaus</b> bis zu 4.500 Euro / Quartal</p> <p><b>KVB-Eigeneinrichtung / KVB – Arztpraxen / Einrichtung n. § 105 Abs. 1c SGB V</b> in (drohend) unterversorgten Planungsbereichen</p> <p><b>Förderung des Sprechstundenangebots bei Unterversorgung in KVB-Arztpraxen</b> bis zu 400 Euro für drei zusammenhängende Sprechstunden sowie bis zu 100 Euro je zusätzlicher voller Sprechstunde am Tag</p>	<p><b>Finanzielle Förderung des Praxisaufbaus (nur bei Unterversorgung)</b> bis zu 85 % des durchschnittlichen Honorarumsatzes der Fachgruppe</p> <p><b>Zuschuss zu den Investitionskosten einer Anstellung eines Arztes / Psychotherapeuten</b> bis zu 15.000 Euro*</p> <p><b>Zuschuss zu den Beschäftigungskosten einer Verah / Präventionsassistentin / nicht-ärztlichen Praxisassistentin</b> bis zu 1.500 Euro</p> <p><b>Zuschuss zu den Weiterbildungskosten für Fachärzte / Ausbildungskosten für Psychotherapeuten</b> bis zu 2.700 Euro / Monat bzw. 17,31 Euro / Stunde</p> <p><b>Sicherstellungszuschläge</b> Quartalsweiser Zuschlag in Höhe von 4.500 Euro in Regionen mit (drohender) Unterversorgung</p>	<p><b>Förderung der Famulatur</b></p> <p><b>FamulaND</b> Die KVB-Förderung für Medizinstudierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>500 Euro für die Ableistung der Famulatur im ländlichen Raum</li> <li>Weitere Zuschläge für Tätigkeit in unterversorgten Gebieten (350 Euro) bzw. drohend unterversorgten Gebieten (200 Euro) bzw. für Fahrtkosten (150 Euro)</li> </ul> <p><b>Förderung der Praxisnetze</b></p> <p><b>PraxisNETZE</b> Initiative durch die KVB</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einmalig mit 40.000 Euro für ein Projekt, welches einen besonderen Beitrag zur Sicherstellung leistet</li> <li>bis zu 100.000 Euro für Projekte mit besonderem Versorgungsbeitrag im Bereich der Methadonsubstitution</li> </ul> <p><b>Förderung der substitions-gestützten Behandlung Opioidabhängiger</b></p> <p><b>Förderung des Erwerbs der Zusatzbezeichnung „Suchtmedizinische Grundversorgung“</b> bis zu 3.000 Euro für entstandene Kosten und Aufwendungen</p> <p><b>Förderung der substitions-gestützten Behandlung Opioidabhängiger (Basisförderung)</b> bis zu 5.000 Euro für praxisorganisatorische Maßnahmen</p> <p><b>Förderung der gemeinsamen Berufsausübung (Kooperationsförderung)</b> bis zu 4.000 Euro je Teilnehmer für die Bildung einer Substitutionskooperation</p>
<b>Weitere Maßnahmen</b>		<b>Ärztlicher/Psychotherapeutischer Nachwuchs</b>
<p><b>Förderung der Terminservicestellen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung des Betriebs der „Terminservicestelle (Patientenservice 116117)“</li> </ul> <p><b>Förderung der Telemedizin</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung des telemedizinischen Pilotprojekts „DocOnline“</li> <li>Förderung der Errichtung und des Betriebs einer zentralen Plattform zur Durchführung der Videosprechstunde</li> </ul> <p><b>DocOnline</b></p>	<p><b>Finanzierung von Entschädigungszahlungen</b> nach § 103 Abs. 3a Satz 13 SGB V</p> <p><b>Förderung von gefährdeten Planungsbereichen</b> ohne bestehende Feststellung (drohender) Unterversorgung</p>	<p>Die KVB unterstützt und fördert den medizinischen Nachwuchs, um weiterhin eine qualitativ hochwertige Versorgung in Bayern zu gewährleisten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vermittlung von Praxen, Stellen und Angeboten (KVB-Börse)</li> <li>Begleitung des Wahlpflichtfach Planspiel „Arzt und Unternehmer“</li> <li>Niederlassungsleitfaden als Unterstützung für angehende Haus- und Fachärzte</li> <li>Speziell für Nachwuchsmediziner zugeschnittene Seminarangebote</li> <li>Förderung der Weiterbildung für Haus- und Fachärzte sowie der psychotherapeutischen Ausbildung mit bis zu 5.000 Euro monatlich möglich (ggf. weitere Zuschüsse in unterversorgten bzw. drohend unterversorgten Gebieten (500 Euro bzw. 250 Euro))</li> </ul> <p><b>Honorar-Maßnahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>RLV-Fälle, die von den betroffenen Ärzten im (drohend) unterversorgten Planungsbereich erbracht wurden, bleiben bei der Ermittlung ihrer RLV-Fallzahl für die Fallzahlwachstumsbegrenzung unberücksichtigt.</li> <li>Diese Sonderregelung gilt ebenfalls für die sogenannte Fallwertminderung.</li> </ul> <p><b>Förderung des StMG</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Neben der finanziellen Förderung der KVB fördert das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMG) die Niederlassung im ländlichen Raum.</li> <li>Weitere Informationen erhalten Sie unter <a href="http://www.lgl.bayern.de">www.lgl.bayern.de</a>.</li> </ul> <p><b>Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege</b></p> 

Weiterführende Informationen und den Bericht über die Finanzmittelverwendung des Strukturfonds finden Sie unter [www.kvb.de/praxis/finanzielle-foerdermoeglichkeiten](http://www.kvb.de/praxis/finanzielle-foerdermoeglichkeiten)  
Kontakt: Referat Strategische Versorgungsstrukturen & Sicherstellung, Elsenheimerstr. 39, 80687 München, E-Mail: [Sicherstellungsrichtlinie@kvb.de](mailto:Sicherstellungsrichtlinie@kvb.de)

\* In Teilbereichen der Bundesländer sind die Fördermöglichkeiten der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) durch die Bundesländer teilweise eingeschränkt.  
Die KVB ist nicht für die Förderung von Ärzten in diesen Gebieten zuständig.

Stand: Januar 2022

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**



# Entwicklungsperspektiven

## Rolle der Kommunen

- Nachwuchsgewinnung / Nachwuchsbindung
  - Regionalmarketing
  
- Praxisformen / Zukunftsmodelle
  - Gemeinschaftspraxen
  - MVZ
  - ➔ Zentralisierungstendenzen
  
- Rolle der Kommunen / des Landkreises
  - Gewährleistung der Erreichbarkeiten (Mobilitätskonzepte)
  - Passende Infrastruktur
  - Regionalmarketing (Breitband, Attraktivität d. Region)
  - Förderung und Umsetzung interkommunaler Strategien (ILE)
  - Erschließung von Fördermöglichkeiten
  - Unterstützung bei der Praxisnachfolgersuche